

## 47. ÖFFENTLICHES HOSPIZGESPRÄCH

# SUIZIDPRÄVENTION - SUIZIDASSISTENZ - TÖTUNG AUF VERLANGEN: DER AKTUELLE STAND



Montag · 19.6.2023 · 19.30 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus · Fliednerstraße 6 · 40489 Düsseldorf

Referent: Rudolf Henke

Präsident der Ärztekammer Nordrhein;  
Facharzt für Innere Medizin; seit 1995: Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer;  
2009 - 2021: Mitglied des Deutschen Bundestages als Abgeordneter der Stadt Aachen, CDU/CSU-Fraktion

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Urteil vom 26.02.2020 das Recht auf selbstbestimmtes Sterben als Ausdruck persönlicher Autonomie anerkannt.

Die durch diese Entscheidung ausgelöste Diskussion ist aktuell geprägt durch eine Vielzahl verschiedener Argumente, die insbesondere juristische, ethische und gesellschaftliche Aspekte zum Ausdruck bringen.

In den bislang vorgelegten Gesetzesvorschlägen geht es im Kern um eine rechts-sichere Verwirklichung dieses Rechts.

Nach einem kurzen Abriss des bisherigen Werdegangs des Gesetzes soll der gegenwärtige Stand der Debatte dargestellt werden, eine Einschätzung erfolgen, wann der Bundestag aus diesen Ideen in der Sache beraten und beschließen wird und wie die Mehrheitsverhältnisse hierzu einzuschätzen sind.

**ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE KAISERSWERTH**

Angermund · Kaiserswerth · Kalkum · Lohausen · Wittlaer e.V.

Suitbertus-Stiftsplatz 11 · 40489 Düsseldorf

Tel. 0211 - 405 4492 · kontakt@hospiz-kaiserswerth.de · www.hospiz-kaiserswerth.de ·  Hospiz-Kaiserswerth

Commerzbank AG · BIC: COBADEFFXXX · IBAN: DE86 3004 0000 0431 1015 00